

CHANGE... und ich bin dabei

26.12.2008 lange Zugfahrt
quer durch Österreich,
Zeitschriften, Zeitungen, Gedanken,..
Wirtschaftskrise, Glücksartikel, Obama,....

Eine Idee:

Ich möchte ein Buch herausgeben um zu vermitteln, dass es immer wieder Krisen gibt, persönliche, im näheren Umfeld oder eben auch weltweite...

Die Frage ist:

Wie damit umgehen?

ich habe daraufhin mit Menschen Kontakt aufgenommen, die schon einen Schicksalsschlag (Tod des Partners, Krebskrankheit, Geschäftskonkurs, Sinnkrise,..) erlebt haben.

Und sie waren bereit, diese Erlebnisse und das „danach“, mit möglichen LeserInnen zu teilen. Und ich habe Personen kontaktiert, die beruflich mit diesem Thema beschäftigt sind.

Und nun ein DANKE an die, die spontan, engagiert, mit ihrem Wissen und eventuell der eigenen Lebensgeschichte mitgemacht haben - dies erfordert Mut und gibt Mut.

Für mich heißt es jetzt und schon immer:

Augen und Ohren offenhalten, um Entwicklungen, die für die eigene Situation bedeutsam sind, möglichst früh aufzunehmen.

Wichtig ist es, sich nicht zurückzuziehen, im Gegenteil - viele Kontakte pflegen und das eigene Netzwerk erweitern.

Das Besondere an sich als Person und der eigenen Fähigkeiten - im Sinne von Kernkompetenz und Problemlösungserfahrung - weiterentwickeln und vertiefen.

Ein Frühwarnsystem installieren, sich ein Bild über die wirtschaftliche Lage und die Perspektiven des Unternehmens/ von sich selbst verschaffen.

Überlegen, was wir tun können, um die Probleme gering zu halten oder sogar in ihnen liegende Chancen zu nutzen?

Solche Fragen zu beantworten, heißt im Geschäftsleben „unternehmerisch denken“ und im Privatleben, den Blick auf das Wesentliche zu reduzieren.

den Wandel unterstützen, bekennen, dass es Veränderungen geben muss, und darüber im Beruf auf sachlicher Ebene nachdenken.

Flexibel bleiben.

UND

neugierig, offen, optimistisch und tolerant sein
in Verbindung mit Spiritualität, dem Schätzen
der inneren Werte, der Menschlichkeit,...
entsteht Stabilität -
als Basis für GLÜCKSGEFÜHLE.

UND

gerade in diesen Zeiten unterstützen KünstlerInnen,
die Menschen in ihrem „Seelenwohl“,
daher habe ich diejenigen, die von unserer
Kanzlei vertreten werden, gefragt, ob sie mit-
machen wollen -
ALLE waren sofort und unkompliziert dabei.

Wenn ich meine Gedanken in einem Satz
zusammenfassen sollte,
möchte ich sagen:
Lass nur Gutes in deinen Gedanken sein.
(frei nach Konfuzius)

Christine HAPALA

CHANGE, Yes we can...
den 1. Schritt in eine neue Richtung setzen,
mit diesem Buch,

und SIE sind dabei.

09.09.2009



KommRⁱⁿ Mag^a Christine M. HAPALA
Steuerberaterin
Unternehmensberaterin
Chefin der human money company
Netzwerkerin

www.human-money.at